



**Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2023**

Ort: Aula im Mehrzweckgebäude  
Zeit: 20.00 Uhr – 21.45 Uhr  
Vorsitz: Stefan Zemp, Gemeindeammann  
Protokoll: Priska Altherr, Gemeindeschreiberin a.i.

Stimmzähler: Erich Mathis-Müller, Beinwil (Freiamt) / Brunwil 2  
Beat Kathriner, Beinwil (Freiamt) / Mitteldorf 5c  
Andrea Weber, Beinwil (Freiamt) / Kirchfeld 8

Einwohnerzahl am 21. Juni 2023: 1'268  
Stimmberechtigte laut Stimmregister: 860  
Das Beschlussquorum beträgt: 172 (1/5 aller Stimmberechtigten, § 30 GG)  
Anwesend sind: 104 stimmberechtigte Frauen und Männer  
6 Gäste  
3 Pressevertreterinnen / Pressevertreter:  
Caglioni Iris (Anzeiger für das Oberfreiamt)  
Christen Walter (Aargauer Zeitung)  
Schild Susanne (Freiämter)



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen, Präsenz
2. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2022
3. Rechenschaftsbericht 2022
4. Rechnungsabschluss 2022
5. Kreditabrechnung Neubau Feuerwehr- und Werkhofgebäude
6. Teiländerung Nutzungsplanung Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz
7. Verschiedenes, Umfrage und Orientierungen



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

Ort:	Aula im Mehrzweckgebäude
Zeit:	20.00 Uhr – 21.45 Uhr
Vorsitz:	Stefan Zemp, Gemeindeammann
Protokoll:	Priska Altherr, Gemeindeschreiberin a.i.
Stimmzähler:	Erich Mathis-Müller, Beinwil (Freiamt) / Brunwil 2 Beat Kathriner, Beinwil (Freiamt) / Mitteldorf 5c Andrea Weber, Beinwil (Freiamt) / Kirchfeld 8
Einwohnerzahl am 21. Juni 2023:	1'268
Stimmberechtigte laut Stimmregister:	860
Das Beschlussquorum beträgt:	172 (1/5 aller Stimmberechtigten, § 30 GG)
Anwesend sind:	104 stimmberechtigte Frauen und Männer 6 Gäste 3 Pressevertreterinnen / Pressevertreter: Caglioni Iris (Anzeiger für das Oberfreiamt) Christen Walter (Aargauer Zeitung) Schild Susanne (Freiämter)



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Zusammenfassung in Kürze

Die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 besuchten 104 oder rund 12.09 % der insgesamt 860 stimmberechtigten Personen sowie 6 Gäste und 3 Pressevertreter. Das Quorum zur rechtskräftigen Verabschiedung der behandelten Sachgeschäfte lag bei 172 Stimmen. Somit wurden die gefassten Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde – Anzeiger für das Oberfreiamt – veröffentlicht und sind dem fakultativen Referendum unterstellt worden. Nach unbenütztem Ablauf der publizierten Frist sind die getroffenen Entscheidungen per 30. Juli 2023 in Rechtskraft erwachsen. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2022 (103 Ja / 0 Nein)
- Rechenschaftsbericht 2022 (101 Ja / 0 Nein)
- Rechnungsabschluss 2022 (100 Ja / 0 Nein)
- Kreditabrechnung Neubau Feuerwehr- und Werkhofgebäude (103 Ja / 0 Nein)
- Teiländerung Nutzungsplanung Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz (102 Ja / 0 Nein)

### Kurzfassung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 21. Juni 2023

Gemeindeammann Stefan Zemp begrüsst die Teilnehmenden und informiert die Besucher über die bevorstehenden Traktanden.

Sowohl das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2022 als auch der Rechenschaftsbericht 2022 werden vom Souverän diskussionslos gutgeheissen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem unerwarteten hohen Ertragsüberschuss von CHF 448'172.33 ab.

Die Investitionsausgaben der Einwohnergemeinde belaufen sich auf Total CHF '516'990.93, dem gegenüber stehen Investitionseinnahmen von CHF 498'839.00. Nach Zuzug der Selbstfinanzierung von CHF 1'015'338.58 verbleibt ein Finanzierungsüberschuss von CHF 997'186.65.

Die Kreditabrechnung für den Neubau Feuerwehr- und Werkhofgebäude wurde einstimmig angenommen. Gemeindeammann Stefan Zemp erläuterte ausführlich die «Teiländerung Nutzungsplanung Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz». Von der Versammlung werden keine Diskussionen erwünscht und die Vorlage wird einstimmig befürwortet.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Traktandum 2

## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2022

### Bericht

Die Gemeindeversammlung vom 18. November 2022 besuchten 142 oder rund 16.5%, der insgesamt 860 stimmberechtigten Personen sowie 12 Gäste und 3 Pressevertreter. Das Quorum zur rechtskräftigen Verabschiedung der behandelten Sachgeschäfte lag bei 172 Stimmen. Somit wurden die gefassten Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde – Anzeiger für das Oberfreiamt – veröffentlicht und sind dem fakultativen Referendum unterstellt worden. Nach unbenütztem Ablauf der publizierten Frist sind die getroffenen Entscheidungen per 19. Dezember 2022 in Rechtskraft erwachsen. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. Juni 2022 (141 Ja / 0 Nein)
- ARA Reuss-Schachen: Ausbau und Erneuerung sowie Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Obfelden ZH zum Abwasserverband Reuss-Schachen Verpflichtungskredit CHF 2'322'000.00 (141 Ja / 0 Nein)
- Wasserreglement – Anpassung Gebühren (138 Ja / 0 Nein)
- Kreditabrechnung Kanalisationsdruckleitung Grüth – Brunnwil (142 Ja / 0 Nein)
- Kreditabrechnung Regenrückhaltebecken Beinwil/«Feld» sowie Zuleitung Regenrückhaltebecken «Kirchfeld» (142 Ja / 0 Nein)
- Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 103 % (137 Ja / 0 Nein)

### Kurzfassung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 18. November 2022

Gemeindeammann Albert Betschart begrüsst die Teilnehmenden und informiert die Besucher über die bevorstehenden Traktanden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2022 wurde vom Souverän diskussionslos gutgeheissen.

Der Verpflichtungskredit von CHF 2'322'000.00 (exkl. MWST) zum Ausbau und Erneuerung der ARA Reuss-Schachen sowie der Beitritt der Gemeinde Obfelden (ZH) wird vom Souverän angenommen.

Gemeindeammann Albert Betschart stellte das überarbeitete Wasserreglement vor. Bis dato wurden die Anschlussbeiträge für das Wasser mit dem Brandversicherungswert berechnet und eingefordert. Für die Berechnung der Wasseranschlussgebühren war man deshalb auf die AGV angewiesen, welche der Gemeinde die Schätzungskopien zukommen liess. Aus Datenschutzgründen liefert die AGV die Schätzungen nicht mehr zeitnah, ausserdem ist diese Form der Berechnung nicht mehr zeitgerecht. Es wurde vorgeschlagen, die Wasseranschlussgebühren zukünftig nach m<sup>2</sup> Geschossfläche zu berechnen.



## **Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

Der Souverän hat der neuen Berechnungsmethode und den damit verbundenen neuen Wasseranschluss-gebühren zugestimmt.

Ressortvorsteher Christian Wenger stellte zwei Kreditabrechnungen vor. Die Kreditabrechnung Kanalisationsdruckleitung Grüth-Brunnwil in der Höhe von CHF 286'114.65 sowie die Kreditabrechnung Regenrückhaltebecken Feld und Zuleitung Regenrückhaltebecken Kirchfeld in der Höhe von CHF 1'167'408.44. Beide Kreditabrechnungen wurden vom Souverän diskussionslos gutgeheissen.

Als letztes Traktandum der Wintergemeindeversammlung wurde das Budget 2023 vorgestellt. Der Gemeinderat schlug die Genehmigung des Budgets mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 103% vor. Der Souverän stimmte dem Antrag des Gemeinderates zu.

Albert Betschart, Gemeindeammann, wurde vom ehemaligen Gemeindeschreiber, Erhard Huwyler, mit einer Laudatio über die geleistete Arbeit sowie das unermüdliche Engagement im Auftrag der Gemeinde Beinwil (Freiamt), würdig verabschiedet.

### **Beratung**

Referent: Stefan Zemp, Gemeindeammann

Diskussion wird nicht gewünscht.

### **Antrag des Gemeinderates**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2022 sei bezüglich Verfassung und Vollständigkeit zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Das Versammlungsprotokoll vom 18. November 2022 wird bezüglich Inhalt und Verfassung einwandfrei mit 103 Ja- zu 0 Neinstimmen genehmigt und die Arbeit der Schriftführerin bestens verdankt.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Traktandum 3

### **Rechenschaftsbericht 2022**

Im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde (Anzeiger für das Oberfreiamt, Sins) informiert der Gemeinderat Beinwil (Freiamt) die Einwohner\*innen laufend über die aktuellen Gemeinde-geschehnisse.

Sollten besondere Ereignisse es erfordern, wird an separat einberufenen Informationsveranstaltungen beziehungsweise Orientierungsveranstaltungen informiert. Wir möchten auch speziell auf unsere Gemeindegewebseite verweisen, welche zahlreiche Informationen zu unserer Gemeinde beinhaltet und das ganze Jahr hindurch über die Tätigkeit der Behörden und Verwaltung berichtet.

Der Rechenschaftsbericht wird kurzgehalten. Zur weiteren Information werden einige statistische Zahlen zur Verfügung gestellt.

#### **Gemeinderat**

Im Jahr 2022 behandelte der Gemeinderat an 22 ordentlichen Sitzungen (2021: 23) insgesamt 335 protokollierte Geschäfte (2021: 265).

Die Konstituierung des Gemeinderates blieb im Jahr 2022 unverändert. Per 31.12.2022 hat der Gemeindeammann, Albert Betschart die Demission eingereicht. Für die zu besetzende Stelle als Gemeindeammann wurde Stefan Zemp am Wahlsonntag vom 25.09.2022 gewählt. Er hat sein Amt per 01.01.2023 angetreten.

#### **Schule**

Durch die Auflösung der Schulpflege wurde ein monatlicher Austausch der Ressortverantwortlichen mit der Schulleiterin eingeführt. Über das ganze Jahr wurden die neu erarbeiteten Strategiepapiere im Alltag eingesetzt, überprüft und falls notwendig auch Anpassungen vorgenommen. Der Übergang von Aufgaben der Schulpflege in den Gemeinderat verlief reibungslos.

Der 1. Teil des Projektes Mittagstisch wird per 31.07.2023 abgeschlossen werden. Im vergangenen Jahr befasste sich die Ressortvertretung und die Schulleitung bereits mit einem 2. Projektteil, der eine Erweiterung der Nachmittagsbetreuung beinhalten soll.

#### **Feuerwehr- und Werkhofmagazin, Tag der offenen Türe**

Exakt 1 Jahr nach der Fertigstellung des neuen Feuerwehr- und Werkhofmagazins hat der Gemeinderat am 20.08.2022 die Bevölkerung zum Tag der offenen Türe eingeladen. Die Besucher konnten alle Räumlichkeiten des Werkhofes und der Feuerwehr besichtigen und sich vom Huwyler Partyservice und der Feuerwehr kulinarisch verwöhnen lassen. Danke für das grosse Interesse.

#### **Regenrückhaltebecken, Tag der offenen Türe**

Im Rahmen des generellen Entwässerungsplanes bauten alle Anschlussgemeinden der ARA Reuss-Schachen ein Regenrückhaltebecken, damit bei einem regionalen Regenereignis das Abwasser kontrolliert in die ARA eingeleitet werden kann. Nach einer Bauphase von fast zwei Jahren konnte das neue Regenrückhaltebecken in Betrieb genommen und der Bevölkerung vorgestellt werden.



## **Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

### **Gemeindeliegenschaften**

Parzelle 79/Alte Werkhofscheune: Durch den Neubau des Werkhofmagazins in Wiggwil wird die Werkhofscheune am alten Standort nicht mehr benötigt. Die Parzelle Nr. 79 der Einwohnergemeinde Beinwil (Freiamt) wurde deshalb zum Verkauf ausgeschrieben. Die Einwohnerversammlung hat den Preis mit mind. CHF 690 pro m<sup>2</sup> festgelegt.

### **Werkhof**

Strassen: Wegen schlechtem Zustand wurde bei der Verbindungsstrasse Grüth-Geltwil eine Oberflächenbehandlung vorgenommen.

Gewässer: Für eine einfachere Bewirtschaftung wurde der Bach «Bäritshalde» oberhalb der Wiggwilerstrasse renaturiert.

### **Eigenwirtschaftsbetriebe**

Es wurde ein neuer Gebührentarif für die Kehrichtentsorgung und ein neues Wasserreglement mit angepasstem Gebührentarif eingeführt.

### **Personalreglement und Personalverordnung**

Da in der Gemeinde Beinwil (Freiamt) weder ein Personalreglement noch eine Personalverordnung vorhanden war, wurde ein neues Personalreglement und Personalverordnung erstellt und genehmigt.

### **Asylwesen**

Ab März fanden bei uns in der Gemeinde 39 Flüchtlinge mit Status S und 6 Flüchtlinge mit Status F eine Unterkunft. Die Ressortverantwortliche konnte mit grosser Unterstützung der Dorfbevölkerung eine unkomplizierte und pragmatische Hilfsunterstützung umsetzen. An dieser Stelle gilt ein herzliches Dankeschön an alle Privatpersonen und Firmen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen und der Eingliederung der Schutzbedürftigen beigetragen haben.

### **Friedhof**

Die Beleuchtung des Friedhofgeländes ist in die Jahre gekommen. Aufgrund dessen war es nicht mehr möglich, einzelne Ersatz-Leuchtkörper zu bestellen. Infolgedessen und um dem Energiespardgedanken gerecht zu werden, entschied sich der Gemeinderat, die gesamte Beleuchtung zu erneuern. Mit der neuen Beleuchtung soll auch die Sicherheit auf dem Friedhof gewährleistet sein.

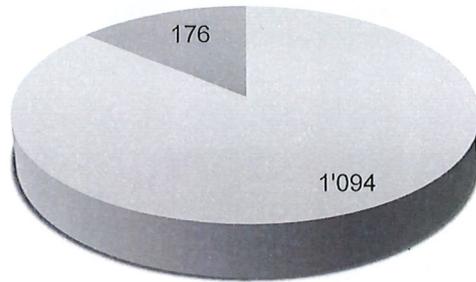
### **Kultur**

Vom 08.-10. Juli 2022 fand in Beinwil (Freiamt) das 115. Aargauer Kantonschwingfest bei traumhaftem Wetter statt. 900 Helfer\*innen aus der Bevölkerung und Umgebung haben durch etliche Arbeitsstunden zu einem gelungenen Anlass beigetragen.



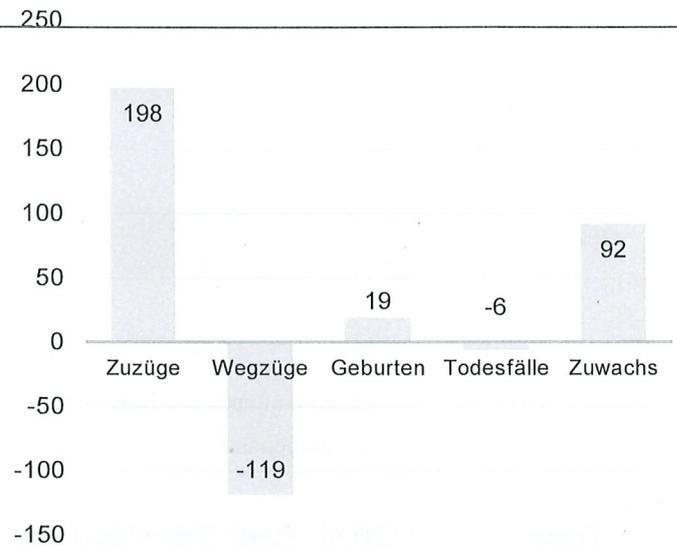
## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

**Einwohnerzahl 2022**  
Total: 1270



■ Schweiz ■ Ausland

**Veränderung Einwohner**  
2021 - 2022



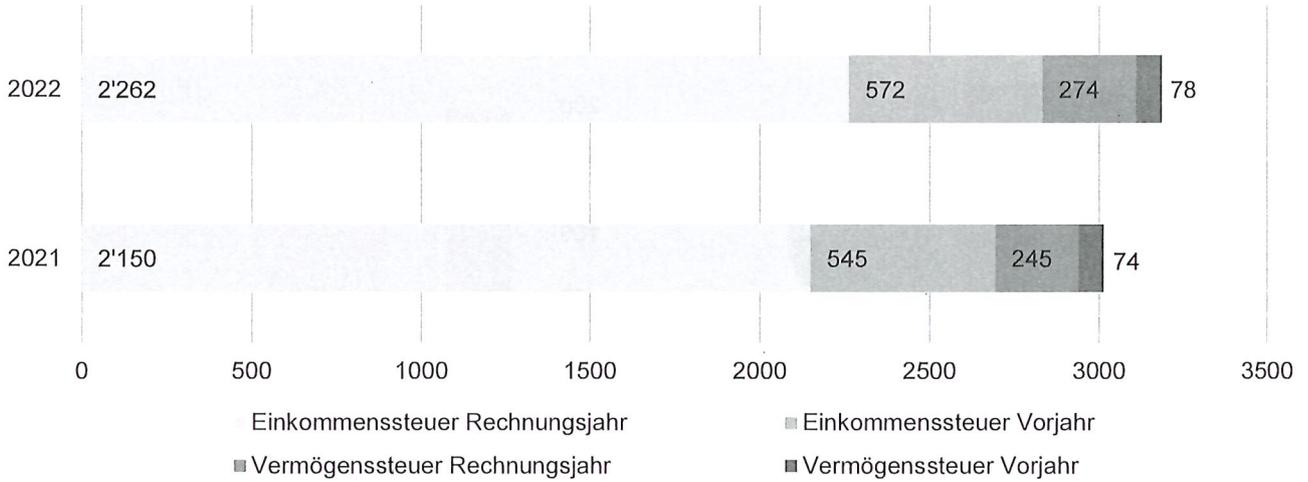
### Einwohnerstatistik

	2021	2022
Total Einwohner	1'178	1'270
-männlich	598	645
-weiblich	580	625
Schweizer	1'051	1'094
Gemeindebürger	184	179
Wochenaufenthalter	2	3
Ausländer	127	176
Nationen	20	20
Niederlassungsbewilligungen	57	67
Aufenthaltsbewilligungen	61	78
Kurzaufenthaltsbewilligungen	4	5
Asylbewerber	5	6
Schutzbedürftige	0	14



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Steuereinnahmen 2021-2022 (in 1'000 CHF)

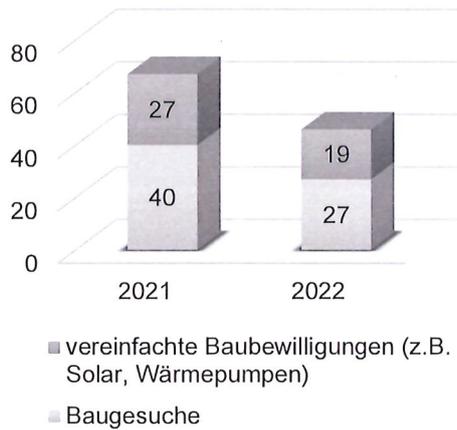


**Total**

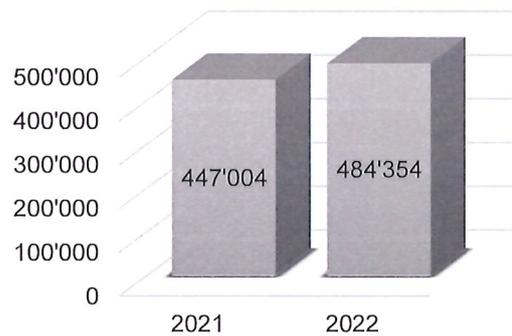
**2021: CHF 3'014'000**

**2022: CHF 3'186'000**

### Bautätigkeit



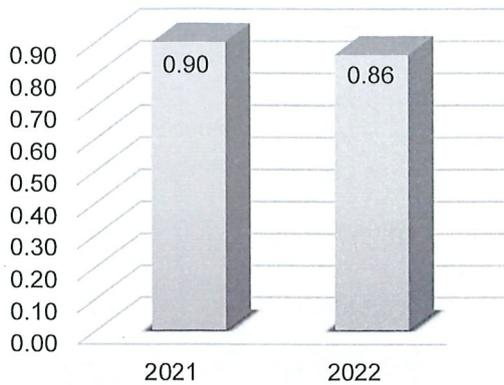
### Gebäudeversicherungswert (in 1'000 CHF)



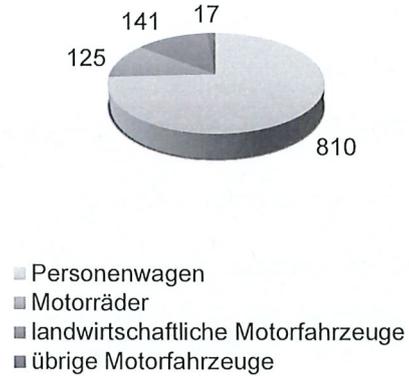


## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Motorfahrzeuge pro Person



### Fahrzeugmix 2022

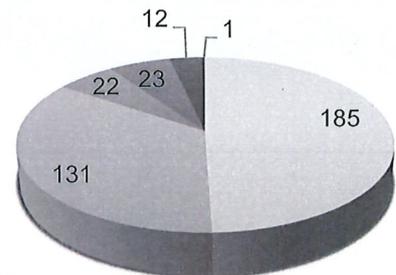
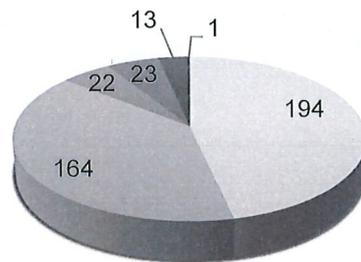


### Entsorgungsmix:

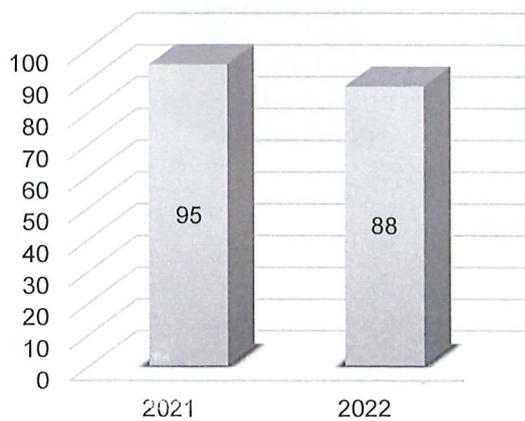
2021

2022

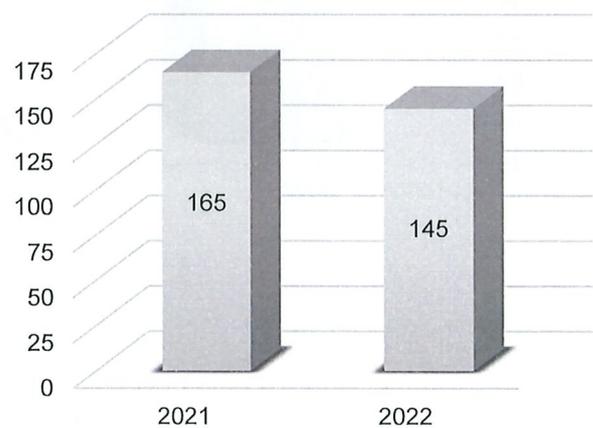
- Haushaltskehricht für KVA
- Grüngut
- Altglas
- Altpapier (inkl. Karton)
- Altmetalle gemischt
- Aluminium und Weissblech



### Kehrriekosten pro Person (in CHF)



### Kehrriekverbrauch pro Person (in kg)



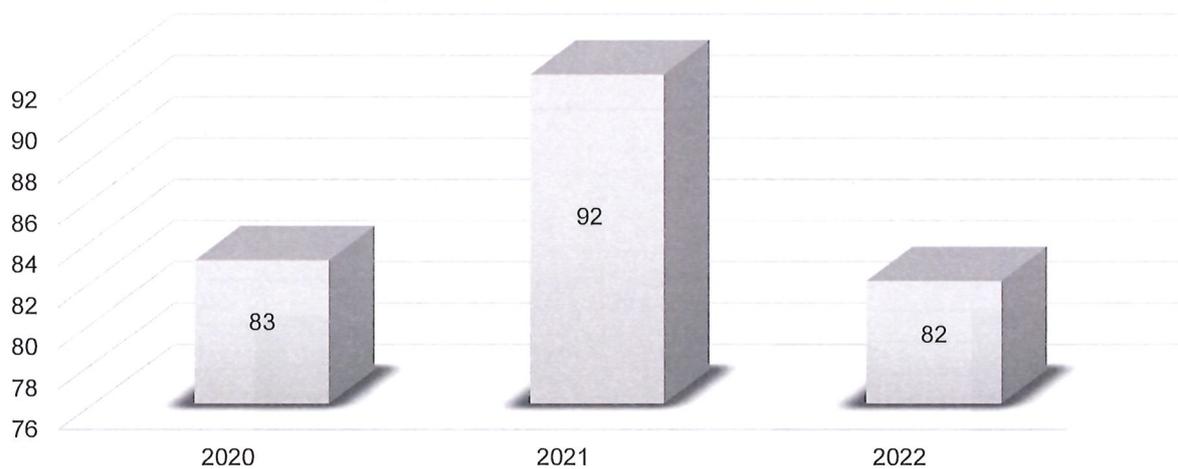


## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

<b>Eigenwirtschaftsbetriebe</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Total Erträge (inkl. MwSt)	274'862 CHF	273'493 CHF
Ertrag aus Wasserlieferungen	115'223 CHF	111'695 CHF
Durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Kopf	92 m <sup>3</sup>	82 m <sup>3</sup>
Benutzung des Kanalnetzes	116'317 CHF	114'467 CHF
Grundgebühren Kehricht	43'322 CHF	47'332 CHF
Erträge aus Direktverkauf (Säcke, Marken, Plomben)	71'181 CHF	67'956 CHF

<b>Feuerwehr</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Dienstpflichtige	61	59
Ernstfalleinsätze	11	5

**Wasserverbrauch pro Kopf (in m<sup>3</sup>)**



**Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

<b>Wasserversorgung, GWF «Schürboden»</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Einspeisung in Versorgungsnetz	128'112 m <sup>3</sup>	131'072 m <sup>3</sup>
Zählerablesung	109'427 m <sup>3</sup>	104'636 m <sup>3</sup>
Gewinnung über Heberleitung	210'399 m <sup>3</sup>	122'735 m <sup>3</sup>
Gewinnung über Pumpenleitung	2'059 m <sup>3</sup>	32'383 m <sup>3</sup>
Wasserverluste	8'830 m <sup>3</sup>	18'444 m <sup>3</sup>
Leitungsbrüche (Hauptleitung)	2	2
Nitratmessungen	23.7-26.5 mg/l NO <sub>3</sub>	22.5-24.5 mg/l NO <sub>3</sub>
Wasserhärte, franz. Härtegrade	34-35 °fH	34-35 °fH

Gemeindeammann Stefan Zemp führt rückblickend aus: Sie konnten in der Broschüre auf der Seite 3 bis 9 einige Informationen betreffend den Aktivitäten im Jahre 2022 lesen. Ausserdem sind in der GV-Broschüre einige statistische Daten zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit in Graphiken aufbereitet.

Es wurde bewusst ein bisschen mehr Augenmerk auf diesen schriftlichen Rechenschaftsbericht gelegt, damit wir uns nicht zu lange mit dem zurückliegenden Jahr 2022 beschäftigen müssen. Ich möchte Sie aber auf drei Punkte hinweisen:

Aus den Statistiken gibt es einige interessante Feststellungen: Wir haben eine wachsende Bevölkerung,-das sehen sich auf Seite 5 mit einer Nettozunahme von 92 Einwohnern. Für die Gemeinde stellt sich nun die Frage, was sind die Auswirkungen und Skaleneffekte einer wachsenden Population sind. Da sehen wir z.B., dass die Steuern prozentual mit der Bevölkerung wachsen,-was so zu erwarten oder erhoffen ist. Hingegen scheint auf den ersten Blick erstaunlich, dass trotz Wachstum bei der Bevölkerung der Haushaltkehrich von 194t auf 185t zurückgegangen ist – vielleicht eine Covid Nachwehe. Das gleiche wird beim Wasserverbrauch beobachtet, wobei hier natürlich ganz entscheidend ist, ob das Wachstum in Eigenheimen mit grossem Garten oder eher in Wohnungen stattfindet oder auch bei den Fahrzeugen pro Kopf die leicht zurückgehen. Wie so oft bei Statistiken sie lassen Raum für Interpretationen und gespannt wird die Entwicklung im 2023 erwartet.

Weiter führt Stefan Zemp aus: es gibt es eine Graphik zur Feuerwehr, und wirft den Blick bewusst auf die Feuerwehr, weil nicht nur an diese Institutionen gedacht werden soll, wenn es brennt oder Hochwasser gibt, sondern auch in ruhigeren Zeiten. Im letzten Jahr waren weniger Einsätze (Einladung S.8). Wer die Kostenrechnung genau studiert hat, hat auch erkannt, dass die operativen Kosten der Feuerwehr im 2022 dadurch tiefer waren. Stefan Zemp möchte aber insbesondere auf die Wichtigkeit einer funktionierenden Feuerwehr und ihr Einsatzspektrum im Dorf hinweisen und spricht ein herzliches Dankeschön allen engagierten Personen in der Feuerwehr aus.



## **Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

Das Jahr 2022 war aber auch ein Jahr der Solidarität. Hier denken wir insbesondere an die spontane und schnelle Hilfe aus Teilen der Bevölkerung und die Arbeit der Schule für die ukrainischen Flüchtlinge. Wir hatten zwischenzeitlich 39 ukrainische Flüchtlinge die bei uns Unterkunft fanden – eigentlich alle dank privater Initiative und in privater Unterkunft. Diese Zahl ist mittlerweile auf 10 Personen zurückgegangen, durch Heimkehr oder Wohnortverschiebung, oft zu tun mit Näherrücken zu Bekannten.

Es war aber auch eine Solidaritätswelle bei einem lokalen Anlass zu spüren, wo unzählige Freiwillige und Vereine den Grossanlass für das Schwingfest unterstützt haben. Eine identische Herkulesaufgabe geht in ein paar Tagen los mit dem kantonalen Schützenfest, wo Beuel ja mittendrin ist betreffend Standort aber auch betreffend Organisationskomitee. Es ist ein grosser Wert für die Gemeinde Beuel, dass Vereine und private Engagierte sich für solche Gemeinschaftsanlässe ins Zeug werfen.

Stefan Zemp hofft, dass mit diesen schriftlichen und graphischen Aufbereitungen einen groben Überblick über die Entwicklungen in einigen Gebieten der Gemeindetätigkeit gegeben konnte.

### **Beratung**

Stefan Zemp, Gemeindeammann, erörterte den Versammlungsteilnehmern den ausführlichen Rechenschaftsbericht des Jahres 2022.

Diskussion wird nicht ergriffen.

### **Antrag des Gemeinderates (der Gemeinderat im Ausstand)**

Der schriftliche Rechenschaftsbericht 2022 sei zu genehmigen.

### **Abstimmung (der Gemeinderat im Ausstand)**

Der umfassend erstattete Rückblick in das vergangene Gemeindegeschehen 2022 wird von den Versammlungsbesuchern mit 101 Ja- zu 0 Neinstimmen verabschiedet.



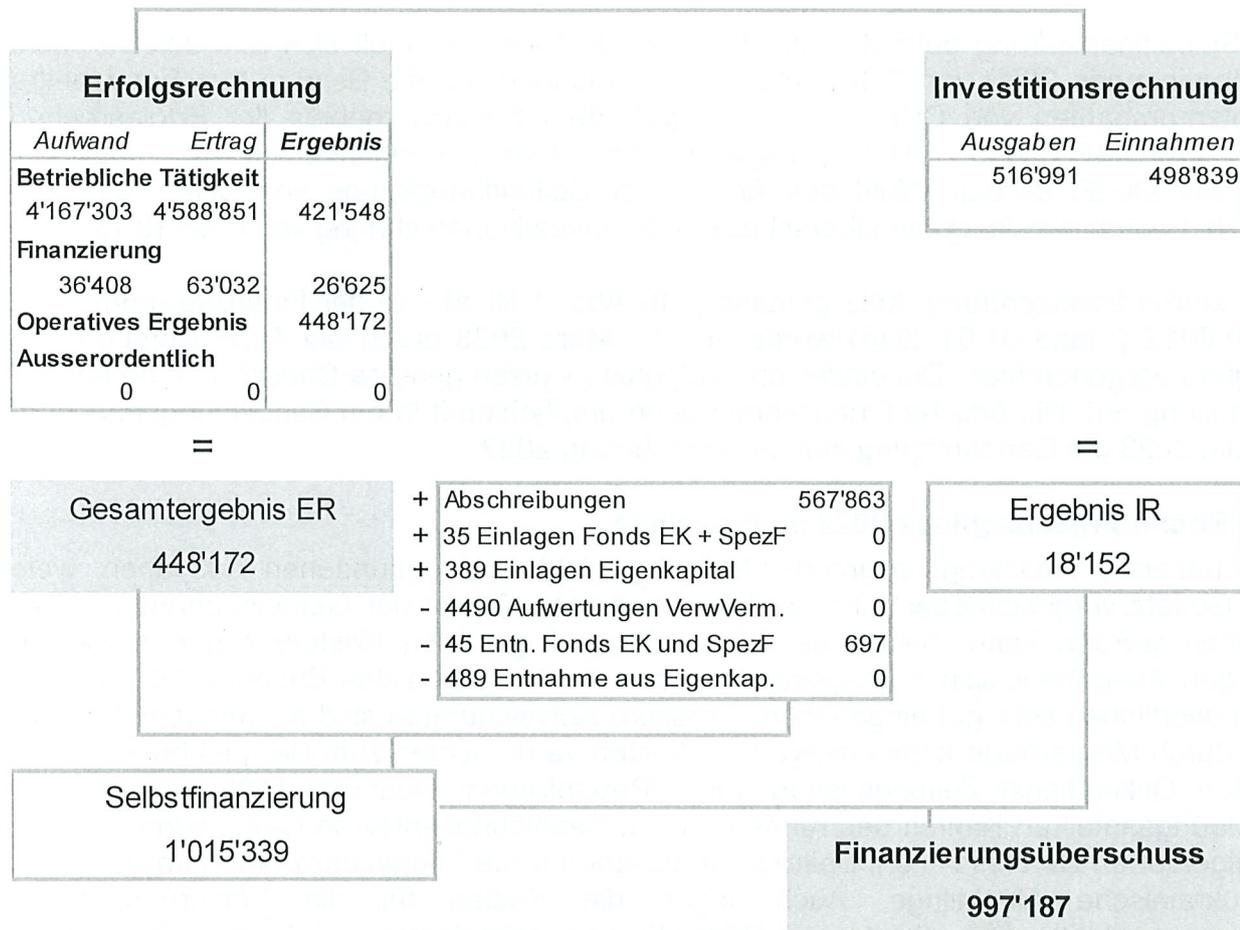
**Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

Traktandum 4

**Rechnungsabschluss 2022**

**Bericht**

**Rechnung 2022 Einwohnergemeinde (ohne EWB) in CHF**



**Allgemeines**

Im Rechnungsabschluss 2022 stehen den ausgewiesenen betrieblichen Gesamtaufwendungen von CHF 4'167'302.88 (ohne Spezialfinanzierungen) Erträge von CHF 4'588'850.69 gegenüber. Nach Abzug des Finanzaufwandes von CHF 36'407.89 und der Zurechnung des Finanzertrages von CHF 63'032.41 verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 448'172.33 (Vorjahr: Ertragsüberschuss von CHF 530'795.99). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 203'500.00. Der Abschluss 2022 ist somit um CHF 651'672.33 besser ausgefallen, als mit der Prognose erwartet.

Es gibt mehrere Gründe für das gute Abschlussergebnis. Der Hauptgrund liegt bei den Einkommenssteuern der Vorjahre sowie den Mehreinnahmen der Nach-/Strafsteuern Einkommen natürliche Personen. Die gesamten Einkommenssteuern der Vorjahre liegen CHF 296'909.32 und die Nach-/Strafsteuern Einkommen natürlicher Personen CHF 131'932.40 über Budget. Die Vermögenssteuern der Vorjahre, die Quellensteuern natürliche Personen, die Gewinnsteuern juristische Personen und die Grundstückgewinnsteuern liegen ebenso über den Annahmen. Hingegen konnten die Budgetzahlen bei den



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Einkommenssteuern Rechnungsjahr sowie die Vermögenssteuern Rechnungsjahr nicht erreicht werden. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital übertragen und erhöht sich folglich auf CHF 12'780'290.56 per Ende 2022.

Das operative Ergebnis 2022 der Einwohnergemeinde setzt sich aus den betrieblichen Aufwendungen von CHF 4'167'302.88 und Erträgen von CHF 4'588'850.69 sowie aus dem Finanzaufwand von CHF 36'407.89 und dem Finanzertrag von CHF 63'032.41 zusammen.

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 1'015'338.58. Diese ermittelt sich aus den verbuchten Abschreibungen 2022 von CHF 567'862.80, vermindert um die Bezüge aus Ersatzbeiträge Schutzraumbauten von CHF 696.55 zuzüglich dem Schlussergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 448'172.33. Der ausgewiesene Finanzierungsüberschuss 2022 von CHF 997'186.65 ist ein Abbild des Anteils der Selbstfinanzierung von CHF 1'015'338.58 reduziert durch den Ausgabenüberschuss in der Investitionsrechnung von CHF 18'151.93.

Die externe Bilanzprüfung 2022 gemäss § 16 Abs. 1 lit. a) - e) der Finanzverordnung vom 19.09.2012 (Stand 01.01.2014) wurde am 23. März 2023 durch die AWB Comunova AG, Lengnau vorgenommen. Die einzelnen Prüfpunkte weisen gemäss Checkliste eine sehr gute Beurteilung auf. Die örtliche Finanzkommission empfiehlt mit ihrem Bestätigungsbericht vom 11. Mai 2023 die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

### **Zum Rechnungsabschluss 2022 im Einzelnen**

Der finanzielle Handlungsspielraum bleibt angesichts der gebundenen Ausgaben, welche vom Gesetz vorgeschrieben sind, weiterhin sehr eng. Damit der Gemeindehaushalt im Lot gehalten werden kann, bedarf es einer möglichst genauen Kostenplanung sowie einer strengen Ausgabendisziplin. Insgesamt wurden die Vorgaben des Budgets 2022 von allen Verantwortlichen sehr gut eingehalten. Grössere Abweichungen sind ausreichend begründet oder durch Mehrerträge kompensiert. Mehrkosten verursachten zum Beispiel höhere Kosten für den Onlinedienst Zeitungsverlag, mehr Bauanfragen, Honorare Dritter, Heizölkosten, Besoldungsanteil an Kanton des Kindergartens, Besoldungsanteil an Gemeinden Oberstufe, Schulgelder an Berufsschulen, Beiträge an Kanton für die Pflegefinanzierung sowie Beiträge an ukrainische Flüchtlinge. Auch liegen die Kosten für die Sanierung diverser Strassenabschnitte, Dienstleistungen Dritter für Leitungskataster und die höhere Verzinsung des Eigenkapitals der Eigenwirtschaftsbetriebe über den Budgetannahmen. Andererseits liegen die Unterhaltskosten an Gebäude Gemeindehaus/Werkhof, Sold und Taggelder für Übungen und Kursbesuche der Feuerwehr, die Anschaffungen von Maschinen/Geräte/Fahrzeuge der Feuerwehr, die planmässigen Abschreibungen Hochbauten - Anteil Feuerwehr, die Schulgelder an Gemeinden Oberstufe, Unterhaltskosten an Schulgebäude, Schulgelder an Sonderschulen wie auch kantonale Schulen unter den Budgetannahmen. Auch die Beiträge an die Spitex, die Restkosten der Sonderschule/Heime/Werkstätte, die Unterhaltskosten für technische Einrichtungen (Wasser), die Unterhaltskosten für Tiefbauten und Pumpen (Abwasser), die Verbrennungskosten Kehrriem, die Gewässerunterhaltskosten und die Abschreibungen auf Steuerverluste fielen ebenfalls geringer aus.

Mindererträge mussten bei der Rückerstattung des Kantons für Gewässerverbauungen und den Einkommens- und Vermögenssteuern Rechnungsjahr verzeichnet werden. Hingegen konnten mehr Baubewilligungsgebühren, eine Rückerstattung Schulgeld auswärtiger Kinder, die Einforderung von Unterhaltsbeiträgen, mehr Entschädigungen vom Bund für Asylbewerber und ukrainischen Flüchtlingen gemindert durch die angefallenen Personalkosten in der Gemeindeverwaltung, Rückerstattungen Dritter (Korrekturbuchung



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Projekt Grüth Abwassersanierung) sowie der internen Verzinsung des Guthabens gegenüber der Einwohnergemeinde.

Die höheren Gebührenerträge konnten die Investitionsausgaben nicht decken. Als Investitionsausgaben wurden CHF 29'114.70 für die Kanalisationsdruckleitung «Grüth-Brunnwil», CHF 794'043.95 für das Regenrückhaltebecken Beinwil/«Feld», CHF 1'927.73 für das Regionale Überlaufkonzept (RÜK) und CHF 13'865.90 für den Anschluss ARA Obfelden an ARA Reuss-Schachen verbucht. Bei dieser Spezialfinanzierung haben die höheren Investitionsausgaben die vereinnahmten Anschlussbeiträge von CHF 265'641.10 (Vorjahr CHF 97'128.90) bei weitem überstiegen und zu einem geringeren Guthaben bei der Einwohnergemeinde geführt, welches sich auf CHF 3'663'045.66 reduziert hat.

Die Abfallbewirtschaftung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 26'942.25 (Vorjahr CHF 7'497.40) aus. Dieses bessere Resultat konnte dank niedrigerem Betriebs-/ Verbrauchsmaterial sowie geringeren Transport und Verbrennungskosten erreicht werden. Investitionen waren keine zu verzeichnen. Die vorhandenen Reserven haben sich damit auf CHF 326'698.80 erhöht.

### Wertung

Der Ertragsüberschuss von CHF 448'172.33 (Budget Aufwandüberschuss CHF 203'500.00) in der Erfolgsrechnung 2022 ist vor allem auf die Erträge aus den Einkommenssteuern der Vorjahre sowie den Mehreinnahmen der Nach-/Strafsteuern Einkommen natürliche Personen zurückzuführen. Auch wurden mit dem Budget 2022 bei gewissen Positionen Kosteneinsparungen vorgenommen oder zu hohe Kosten erwartet, welche nun tiefer aus- oder gar nicht angefallen sind. Für das Jahr 2023 wird mit einem leicht höheren Finanzausgleichsbeitrag von CHF 420'000 (Vorjahr CHF 406'000.00) und einer Abschlussentschädigung aus dem Deponiebetrieb «Weid-Banacker» gerechnet. Hingegen werden in verschiedenen Bereichen Mehrkosten auf uns zukommen. Insbesondere neue Verpflichtungskredite für die Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung, Besoldungsanteile und Schulgelder, Erneuerung Beleuchtung Sportplatz/Parkplatz, Beiträge für Pflegefinanzierung und Spitex, Ausgaben für Sozialleistungen, Restkosten Sonderschule/Heime/ Werkstätte, Vorabklärung Abwasserleitungen im Zusammenhang San. K350, Beitrag Abwasserverband Reuss-Schachen, Unterhalt Gewässer, Beleuchtung Friedhofareal und Unterhalt Meliorationsanlagen. Aus den erwähnten Gründen wird die Gemeinde Beinwil (Freiamt) zukunftsorientierte Investitionen genau prüfen müssen. Die laufenden Aufwendungen müssen weiterhin proaktiv gemanagt werden und sollen nicht über das Wachstum der ordentlichen Steuererträge ansteigen. Nur so kann längerfristig ein ausgeglichener Gemeindehaushalt gewährleistet und eine zeitgemässe Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur sichergestellt werden.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

vom Projekt Grüth Abwassersanierung), höhere Verzinsung des Eigenkapitals (Abwasser) und übrige Entgelte (Kompensationszahlung im Rahmen der Steuergesetzrevision) eingenommen werden. Die Erträge aus den Einkommenssteuern der Vorjahre und die Mehreinnahmen der Nach-/Strafsteuern Einkommen natürliche Personen sind die Hauptgründe für das gute Ergebnis und liegen über den Erwartungen. Auch die Vermögenssteuern Vorjahre, die Quellensteuern natürliche Personen, die Gewinnsteuern juristischer Personen sowie die Grundstückgewinnsteuern liegen über den Annahmen. Vom gesamten Zinsaufwand im Betrag von CHF 36'837.99 entfallen CHF 29'104.00 (Vorjahr CHF 30'718.00) auf die Verzinsung der intern beanspruchten Guthaben der drei Eigenwirtschaftsbetriebe. Die Verpflichtungen betragen insgesamt CHF 5'408'536.90 (Vorjahr CHF 5'820'679.73) und wurden zu 0,5 % verzinst (unverändert).

Den verbuchten Investitionsausgaben von total CHF 516'990.93 stehen Investitionseinnahmen von CHF 498'839.00 gegenüber. Die Selbstfinanzierung von CHF 1'015'338.58 reduziert um die Investitionsausgaben ergibt einen Finanzierungsüberschuss von CHF 997'186.65. Die Investitionen betreffen den Baukredit Mehrzweck-Neubau Feuerwehr/Werkdienst von CHF 395'927.13, die Planung der K350, Sanierung Ortsdurchfahrt von CHF 27'313.20 sowie die Werterhaltungsmassnahmen an Gemeindestrassen von CHF 81'477.25. Bei der NUPLA-Gesamtrevision fielen Kosten von CHF 12'273.35 an.

Die Bilanz der Einwohnergemeinde Beinwil (Freiamt) weist per 31. Dezember 2022 ein Eigenkapital von CHF 23'701'787.93 auf. Davon entfallen CHF 6'231'765.67 auf die drei Spezialfinanzierungen der Wasserversorgung (CHF 1'621'964.34), der Abwasserbeseitigung (CHF 4'283'101.53) und der Abfallbewirtschaftung (CHF 326'699.80), ferner CHF 447'219.50 auf ein Fondsvermögen „Natur und Kultur“ (Summierung aus Deponiegebühren Beinwil/„Feld“), CHF 40'983.20 auf Legate und Stiftungen, sowie CHF 4'201'529.00 auf die Aufwertungsreserve, welche 2015 aus dem Systemwechsel von HRM1 auf HRM2 entstanden ist. Und schliesslich beläuft sich der Bilanzüberschuss aus der Gemeinde auf CHF 12'780'290.56. Dieser Betrag ist in den positiven Rechnungsergebnissen der letzten Jahre sowie der Umbuchung der "Aufwertungsreserve übrige Anlagen EWB" im Jahr 2018 in das Eigenkapital begründet.

### Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'886.95 ab. Im Budget 2022 wurde mit lediglich einem Ertragsüberschuss von CHF 200.00 gerechnet. Das positive Ergebnis resultiert hauptsächlich aus den geringeren Unterhaltskosten, weniger angefallenen Leitungslecks sowie dem Wegfall der abgeschriebenen Wasseruhren/Ablesesystems. Investitionen waren keine zu verzeichnen. Dank den Investitionseinnahmen aus Anschlussbeiträgen im Gesamtbetrag von CHF 95'180.60 und dem Ertragsüberschuss haben die Reserven zugenommen und belaufen sich neu auf CHF 1'418'792.44.

Bei der Abwasserbeseitigung ist ein Ertragsüberschuss von CHF 49'084.55 zu verzeichnen (Vorjahr Ertragsüberschuss CHF 67'519.40). Im Budget 2022 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'500.00 gerechnet. Hauptverantwortlich für den positiven Abschluss sind geringere Unterhaltskosten Tiefbauten und Pumpen sowie die später anfallenden Abschreibungen aus dem Projekt Kanalisationsleitung «Grüth-Brunnwil». Das Ergebnis wurde zusätzlich positiv beeinflusst durch höhere Abwasser Benützungsgebühren Kanalnetz, Rückerstattungen Dritter (Korrekturbuchung vom

**Gemeinde Beinwil (Freiamt)****Erfolgsrechnung**

in 1'000 CHF

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	761	184	754	148	708	173
1 Öffentliche Sicherheit	371	50	429	61	320	63
2 Bildung	1'826	151	1'805	171	1'734	180
3 Kultur, Freizeit	124	1	149	1	120	1
4 Gesundheit	214		158		176	
5 Soziale Sicherheit	581	199	480	39	451	60
6 Verkehr	220	3	223	3	269	0
7 Umwelt, Raumordnung	666	585	657	572	1'202	1'142
8 Volkswirtschaft	90	46	95	45	136	279
9 Finanzen, Steuern	537	4'171	139	3'849	758	3'976
<b>Total Einwohnergemeinde</b>	<b>5'391</b>	<b>5'391</b>	<b>4'889</b>	<b>4'889</b>	<b>5'874</b>	<b>5'874</b>

Ergebnis Wasserversorgung	36	0	27
Ergebnis Abwasserversorgung	49	-7	68
Ergebnis Abfallbewirtschaftung	27	5	7

**Erfolgsrechnung 2022, Nettoaufwand in 1'000 CHF**

0 Allgemeine Verwaltung	-577
1 Öffentliche Sicherheit	-321
2 Bildung	-1'675
3 Kultur, Freizeit	-123
4 Gesundheit	-214
5 Soziale Sicherheit	-382
6 Verkehr	-217
7 Umwelt, Raumordnung	-81
8 Volkswirtschaft	-44
9 Finanzen, Steuern	+3'634

**Gemeinde Beinwil (Freiamt)****Bilanz**

in 1'000 CHF

	<b>Anfangs- bestand 01.01.2022</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>End- bestand 31.12.2022</b>
<b>Aktiven</b>				
10 Finanzvermögen	8'096	48'567	48'139	8'524
100 Flüssige Mittel	6'182	18'455	21'984	2'652
101 Forderungen	1'339	24'997	24'697	1'639
102 Kurzfristige Finanzanlagen		5'000	1'000	4'000
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	114	112	114	112
108 Sachanlagen FV	461	3	344	121
14 Verwaltungsvermögen	19'613	6'438	6'259	19'793
140 Sachanlagen VV	17'379	6'383	6'133	17'629
142 Immaterielle Anlagen	159	12	31	140
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	312			312
146 Investitionsbeiträge	1'763	43	94	1'712
<b>1 Total Aktiven</b>	<b>27'709</b>	<b>55'006</b>	<b>54'398</b>	<b>28'317</b>
<b>Passiven</b>				
20 Fremdkapital	4'562	10'919	10'866	4'615
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'597	10'117	10'304	1'409
204 Passive Rechnungsabgrenzung	403	432	403	432
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'502	361	155	2'708
208 Langfristige Rückstellungen	20	9	3	27
209 Verbindlichk. gegenüber SF und Fonds im FK	40		1	39
29 Eigenkapital	23'147	1'091	536	23'702
290 Verpflicht./Vorschüsse gegenüber Spezialfinanz.	6'120	112		6'232
291 Fonds	493	0	5	488
295 Aufwertungsreserve	4'202			4'202
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	12'332	979	531	12'780
<b>2 Total Passiven</b>	<b>27'709</b>	<b>12'009</b>	<b>11'402</b>	<b>28'317</b>

**Gemeinde Beinwil (Freiamt)****Ergebnisse der Einwohnergemeinde***in 1'000 CHF*

	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	4'167	4'129	4'025
Betrieblicher Ertrag	4'589	3'892	4'533
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	422	-237	508
Finanzaufwand	36	27	36
Finanzertrag	63	61	58
Ergebnis aus Finanzierung	27	34	23
Operatives Ergebnis	448	-204	531
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Finanzertrag	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Ergebnis Erfolgsrechnung	448	-203	531
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	517	275	2'485
Investitionseinnahmen	499	0	0
Ergebnis aus der Investitionsrechnung	-18	-275	-2'485
Selbstfinanzierung	1'015	396	964
Finanzierungsergebnis	997	121	-1'521
Schulden gegenüber Eigenwirtschaftsbetrieben	5'409		5'821

**Gemeinde Beinwil (Freiamt)****Ergebnisse der Wasserversorgung***in 1'000 CHF*

	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	129	161	139
Betrieblicher Ertrag	158	155	160
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	29	-6	21
Finanzaufwand	0	0	0
Finanzertrag	6	7	6
Ergebnis aus Finanzierung	6	6	6
Ergebnis ER Wasserversorgung	36	0	27

**Investitionsrechnung**

Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	95	60	27
Ergebnis aus der Investitionsrechnung	95	60	27
Selbstfinanzierung	37	12	42
Finanzierungsergebnis	132	72	69
Guthaben Wasser bei der Einwohnergemeinde	1'419		1'287

**Ergebnisse der Abwasserbeseitigung***in 1'000 CHF*

	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	235	260	745
Betrieblicher Ertrag	263	237	790
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	28	-23	44
Finanzaufwand	0	0	0
Finanzertrag	21	16	23
Ergebnis aus Finanzierung	21	16	23
Ergebnis ER Abwasserbeseitigung	49	-7	68

**Investitionsrechnung**

Investitionsausgaben	839	951	1'052
Investitionseinnahmen	266	100	644
Ergebnis aus der Investitionsrechnung	-573	-851	-407
Selbstfinanzierung	2	-46	8
Finanzierungsergebnis	-571	-897	-399
Guthaben Abwasser bei der Einwohnergemeinde	3'663		4'234

**Gemeinde Beinwil (Freiamt)****Ergebnisse der Abfallbewirtschaftung**

in 1'000 CHF

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	93	113	117
Betrieblicher Ertrag	119	117	123
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	25	4	6
Finanzaufwand	0	0	0
Finanzertrag	1	2	1
Ergebnis aus Finanzierung	1	2	1
Ergebnis ER Abfallbewirtschaftung	27	5	7
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis aus der Investitionsrechnung	0	0	0
Selbstfinanzierung	27	5	7
Finanzierungsergebnis	27	5	7
Guthaben Abfall bei der Einwohnergemeinde	327		300

**Antrag des Gemeinderates**

Die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Beinwil (Freiamt), bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz, mit den Eigenwirtschaftsbetrieben der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung, sei in der präsentierten Form sowie im Sinne der ausgestellten Kontrollstellenberichte zu genehmigen. Gleichzeitig sei den verantwortlichen Organen in Gemeinderat und Verwaltung die gewünschte Entlastung zu erteilen.

**Beratung**

Stefan Zemp, Gemeindeammann präsentiert auf zahlreichen Folien die wichtigsten Zahlen, welche zum äusserst positiven Jahresabschluss 2022 beigetragen haben. Dieser schliesst mit einem unerwartet hohen positiven Ertragsüberschuss von CHF 448'172.33 ab.

*Operatives Ergebnis Einwohnergemeinde (Folie 8 und 9)*

Die Berichterstattung über den Rechnungsabschluss beginnt ab Seite 10. Er berichtet zuerst über die operativen Ergebnisse der Einwohnergemeinde und Eigenwirtschaftsbetriebe, zu finden auf der Einladung S.16-18.

Entgegen dem Budget wurde ein positives operatives Ergebnis von CHF 448.172 erzielt. Der Hauptgrund für diese positive Entwicklung liegt auf der Einnahmenseite, es wurden höhere Steuereinnahmen insbesondere aus den Vorjahren als budgetiert eingenommen. Die



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Ausgabenseite lag im Rahmen des Budgets und damit hat sich dieses operative Ergebnis ergeben.

Die wichtigere Entwicklung oder Aussage ist aber, dass die Steuereinnahmen auch im Vergleich zum Jahr 2021 leicht steigen (etwa 5%) und sich in Bezug auf die Bevölkerungsentwicklung etwa im Gleichschritt und zwar in allen Kategorien halten. Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugeschlagen.

### *Operatives Ergebnis Eigenwirtschaftsbetriebe (Folie 9)*

Die operativen Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe sehen wir in dieser Darstellung (Einladung S.17 und 18).

Allesamt mit kleinen Erträgen, die sehr erfreulich sind für den Kapitalaufbau, da doch einige Projekte am Aufgleisen sind, welche Investitionen benötigen und damit Kapital, ist eine gute Reserve nötig. Stefan Zemp nennt hier die Investitionen an einen Anschluss an die Reuss zur Notwasserversorgung (Versorgungssicherheit) oder die Instandhaltungsmassnahmen im Kanalisationsnetz z.B. bei der Erneuerung der Kantonsstrasse K350. Diese Geschäfte werden uns in zukünftigen Gemeindeversammlungen noch beschäftigen.

### *Abweichungsanalyse (Folie 10 und 11)*

Stefan Zemp zeigt die grössten Abweichungen zur Budgetierung, und zwar diese, welche mehr als CHF 20'000 vom Budget abweichen.

- 0 Allgemeine Verwaltung: Baubewilligungsgebühren + CHF 24'407: mehr Bauvorhaben realisiert als geplant
- 1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung: Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV – CHF 31'904 (geringere Abschreibungen aufgrund Kostenbeteiligung der Aargauischen Gebäudeversicherung (Abschreibungen auf Bruttobasis budgetiert, auf Nettobasis vollzogen)).
- 2 Bildung: Besoldungsanteil an Gemeinden – CHF 30'570, abhängig einerseits von den Klassengrössen und den def. Besoldungen, andererseits von den Schülerzahlen Schulgelder an Berufsschulen - CHF 67'542, höhere Schülerzahl an Berufsschulen
- 4 Gesundheit: Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung – CHF 63'769, mehr Pflegebedürftige stationär damit höhere Kosten, auf der anderen Seite weniger ambulante Dienstleistungen z. B. durch die Spitex bezogen.
- 5 Soziale Sicherheit: Beiträge an ukrainische Flüchtlinge -106'108: Beiträge an ukrainische Flüchtlinge, konnte nicht budgetiert werden. Entschädigung von Bund für ukrainische Flüchtlinge + CHF125'117: Von den Entschädigungen her ein positiver Effekt für die Gemeinde. Wenn wir den Verwaltungsaufwand der Gemeinde dazurechnen, dreht sich diese Kostenstelle ins Negative.
- 9 Finanzen und Steuern: Einkommenssteuern Rechnungsjahr – CHF 68'117, Einkommenssteuer tiefer ausgefallen. Einkommenssteuer Vorjahre + CHF 296'909, definitive Veranlagungen aus den Vorjahren führte zu Mehreinnahmen. Gewinnsteuern juristische Personen + CHF 78'004, Einnahmen höher ausgefallen. Nach-/Strafsteuern Einkommen natürliche Personen + CHF 131'932: höhere Einnahmen Nach-/Strafsteuern.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### *Kosten und Erträge insgesamt (Folie 12)*

Alle Rechnungen zusammen (also Gemeinde und Eigenwirtschaftsbetriebe) ergibt dann die Erfolgsrechnung wie sie auf der Einladung S. 14 abgebildet ist. Hier sind die Aufwände und Erträge der Eigenwirtschaftsbetriebe inkludiert.

Die Grafik dient dazu, dass sie eine bessere Übersicht über die Kostentreiber und Einnahmemöglichkeiten der Gemeinde haben. Versierte und regelmässige Besucher kennen diese Grössenordnungen schon und können sich eine kurze Pause gönnen, den anderen werden folgende Daten:

#### Aufwandseite:

Auf dieser Graphik sind die Grössenordnungen der Kosten ersichtlich:

- Grösster Posten ist die Bildung gefolgt von
- Verwaltung
- Umwelt = Kosten für die Eigenwirtschaftsbetriebe
- Soziale Sicherheit = Kosten für Integration und Kosten für Sonderschulen etc.

#### Ertragsseite:

- Finanzen = Steuern
- Umwelt = Einnahmen aus Wasser und Abwasser

Weiter geht Stefan Zemp die Investitionsrechnung durch: Im Jahr 2022 wurde eine Verschnaufpause betreffend Investitionen eingelegt. Die wesentlichen Ausgaben sehen sie auf folgender Folie 13: Beim Feuerwehrlokal war noch die letzte Tranche der Rechnung fällig, bei der Kanalisation wurde ein Schacht vervollständigt. Die Nupla-Gesamtrevision hat vor drei Jahren begonnen und ist ein laufendes Projekt, dieser Verpflichtungskredit ist aufgebraucht und braucht einen zusätzlichen Antrag für die Gemeindeversammlung im Herbst 2023.

Nun noch ein paar Worte zur Bilanz (Einladung S. 15). Die Bilanz besteht zu über 80% aus Eigenkapital. Das Fremdkapital sind kurz- langfristige Verbindlichkeiten, die z.B. für Rückstellungen für zukünftige Forderungen entstehen. Das heisst es wurde kein Fremdkapital aufgenommen. Das Eigenkapital summiert sich zur Hälfte aus positiven Rechnungsabschlüssen der Einwohnergemeinde und der Eigenwirtschaftsbetriebe. Der Rest sind buchhalterische Aufwertungsreserven, d.h. Grundstücke und Liegenschaften die unter HRM2 (Rechnungsmodell) einen höheren Wert in der Bilanz erhalten haben.

Insgesamt ist die Bilanz äusserst robust, das sind natürlich sehr erfreuliche Nachrichten. Dieses Eigenkapital soll potenziell zukünftige Aufwandüberschüsse ausgleichen können. Aufwandüberschüsse entstehen, wenn wir künftig höhere Ausgaben generieren z.B. durch Investitionen, allgemeine Kostensteigerungen oder wenn die Erträge einbrechen, insbesondere durch geringere Steuereinnahmen.

Die Hauptaufgabe besteht nun darin, künftige Investitionen z.B.:

- Sanierung K350-Gemeindeanteil ca. CHF 2 Mio.
- Versorgungssicherheit Wasseranschluss an Reuss – noch kein Preisschild aber > CHF 500' 000.00
- Sanierung Mehrzweckhalle – noch kein Preisschild aber im Millionenbereich
- Kanalisationsnetz kontinuierlich verbessern - CHF 500'000.00



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Es ist wichtig mit der Finanzplanung zu modellieren, um zu verstehen, ob es auf der Einkommensseite (d.h. Steuern) eine Entlastung geben kann. Also die Diskussion, die bevorsteht, ist die Frage des Abgleichs zwischen Investitionen in die Gemeinde und Steuern. Auch dieser Hinweis gilt als Ankündigung für die nächste Gemeindeversammlung.

### **Beratung**

Gibt es Fragen zur Rechnung 2022?

Diskussion: wird nicht ergriffen

Nun wird das Wort an Marco Buchs, Finanzkommission Beinwil übergeben:

Marco Buchs begrüsst die Anwesenden der Gemeindeversammlung. Am 11. Mai 2023 hat die Finanzkommission die Rechnung 2022 geprüft. Sie hatten Einblick in die Buchhaltung und haben auch viele kritische Fragen gestellt, die von der Finanzverwalterin und Ressortvorsteher beantwortet werden konnten. Aus diesem Grund empfiehlt die Finanzkommission, die Rechnung 2022 anzunehmen. Er verliest den Antrag des Gemeinderates.

### **Antrag des Gemeinderates**

Die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Beinwil (Freiamt), bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz, mit den Eigenwirtschaftsbetrieben der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung, sei in der präsentierten Form sowie im Sinne der ausgestellten Kontrollstellenberichte zu genehmigen. Gleichzeitig sei den verantwortlichen Organen in Gemeinderat und Verwaltung die gewünschte Entlastung zu erteilen.

### **Abstimmung (Der Gemeinderat im Ausstand)**

Die Rechnung 2022 wird gemäss Antrag Gemeinderat mit 100 Ja- zu 0 Neinstimmen verabschiedet.

Stefan Zemp bedankt sich bei der Finanzkommission und speziell Marco Buchs für den heutigen Einsatz und generell für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren für die Gemeinde Beinwil (Freiamt) sowie für die Prüfung der Rechnung 2022.

**Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

## Traktandum 5

**Kreditabrechnung Neubau Feuerwehr- und Werkhofgebäude**

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2017 hat einen Verpflichtungskredit von CHF 1'700'000.00 für den Erwerb des Werkareals «Neuhaus in Wiggwil», Vorabklärungen und Vorarbeiten bewilligt. Weiter wurden an der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2018 ein Planungskredit über CHF 250'000.00 und zusätzlich CHF 30'000.00 für weiterreichende Abklärungen sowie an der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2018 der Baukredit über CHF 2'900'000.00 bewilligt.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich gemäss vorliegender Kreditabrechnung vom 8. Mai 2023 auf CHF 4'404'763.28. Der Landkauf ist für CHF 1'600'000.00 getätigt worden. Nach erfolgten Umbuchungen ins Verwaltungsvermögen (Anteil MZ-Neubau Feuerwehr/Werkdienst) und Finanzvermögen (Weiterverkauf nicht benötigter Landteil) konnte für den Verkauf der Restparzelle ein Gewinn von CHF 144'093.80 realisiert werden, welcher direkt im 2019 verbucht wurde. Bei den gesprochenen Krediten Projektierung, Planung und Abklärungen wurde CHF 35'983.57 weniger beansprucht. Beim Baukredit waren die Ausgaben um CHF 59'585.85 durch zusätzliche Investitionen überschritten. Dank dem Beitrag der Aargauischen Gebäudeversicherung für den Anteil Feuerwehrwesen über CHF 498'839.00 waren die Nettoinvestitionen CHF 475'236.72 weit unter den beantragten und bewilligten Verpflichtungskrediten. Somit fällt die gesamte Kostenabrechnung sehr positiv aus.

**Kreditabrechnung**

Verpflichtungskredit CHF 4'880'000

Objekt Mehrzweck-Neubau für Werkdienst und Feuerwehr; Neuhaus in Wiggwil,  
Beinwil (Freiamt)

Beschlüsse	Gemeindeversammlungen vom	28.06.2017 Landkauf	CHF 1'600'000
		28.06.2017 Projektierung	CHF 100'000
		20.06.2018 Planungskredit	CHF 250'000
		20.06.2018 Abklärungen	CHF 30'000
		23.11.2018 Baukredit	CHF 2'900'000

1	Bruttoanlagekosten	
	Total Bruttoanlagekosten	CHF 4'903'602

2	Kreditvergleich	
	Verpflichtungskredit	CHF 4'880'000
	Kreditüberschreitung	CHF -23'602

3	Einnahmen	
	Total Einnahmen (Beitrag Aargauische Gebäudeversicherung)	CHF 498'839

4	Nettoinvestition	
	Bruttoanlagekosten	CHF 4'903'602
	Einnahmen	CHF 498'839
	Nettoinvestition	<u>CHF 4'404'763</u>



## **Gemeinde Beinwil (Freiamt)**

### **Antrag des Gemeinderates**

Die erstellte Kreditabrechnung 2017 - 2022 über CHF 4'404'763.28 für das Mehrzweck-Neubau Werkdienst und Feuerwehr, «Neuhaus in Wiggwil» sei zu genehmigen.

### **Beratung**

Stefan Tresp, Gemeindeammann, erörtert den Versammlungsteilnehmern anhand der Einladung Seite 19 die Kreditabrechnung Neubau Feuerwehr- und Werkhofgebäude.

Eine Diskussion ist nicht gewünscht. Keine weiteren Fragen von den Anwesenden.

### **Abstimmung**

Die Kreditabrechnung wird mit 103 Ja- zu 0 Neinstimmen verabschiedet.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Traktandum 6

### Teiländerung Nutzungsplanung Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz

#### Ausgangslage

Die Teiländerung der Nutzungsplanung befasst sich mit zwei Planungsgegenständen – der Gewerbezone im Unterdorf sowie zwei Volumenschutzobjekten im Dorfzentrum entlang der Kantonsstrasse K350.

#### *Gewerbezone Unterdorf*

Im kommunalen Bauzonenplan ist im Unterdorf auf den Parzellen Nrn. 87, 88 und einem Teil der Parzelle Nr. 89 eine Gewerbezone ausgewiesen. Die heutige Zonenabgrenzung mit langgezogener Form entlang des Wissenbachs ist für eine effiziente Nutzung und die Entwicklung sowie Weiterführung des bestehenden Gewerbebetriebs nicht zweckmässig. Die Marcel Küng Haustechnik GmbH zählt heute 25 Arbeitsplätze und erbringt bereits langjährig wichtige Dienstleistungen im Bereich Haushaltstechnik sowie bei der kommunalen Wasserversorgung für die Gemeinde. Die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen für den Verbleib und die Entwicklung des Betriebs liegt daher stark im Interesse der Gemeinde.

#### *Volumenschutzobjekte Parzellen Nrn. 79 und 82*

Gemäss Bauzonenplan der Gemeinde sind mit der Gemeindescheune auf Parzelle Nr. 79 (im Eigentum der Einwohnergemeinde) und dem Gebäude auf Parzelle Nr. 82 zwei Liegenschaften mit einem Volumenschutz belegt. Diese Gebäude dürfen gemäss § 22 Abs. 2 der rechtskräftigen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) nur abgebrochen werden, sofern die Erstellung von Ersatzbauten gesichert ist. Sie müssen im Falle eines Abbruchs weitgehend an gleicher Stelle und mit den bisherigen Aussenmassen wiederaufgebaut werden.

Beide Grundstücke weisen im rückwärtigen Bereich grössere Baulandreserven auf. Durch den bestehenden Volumenschutz wird die bauliche Entwicklung dieser Flächen jedoch bzw. verhindert. Es zeichnen sich in der heutigen Situation, im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt der Kantonsstrasse K350, zudem Konflikte mit der Verkehrssicherheit für den Fussverkehr ab.



Blau: Bereich des Planungsgegenstands «Gewerbezone Unterdorf»; Rot: bestehende Volumenschutzobjekte entlang der K350.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Planungsziele

Mit der Teiländerung der Nutzungsplanung soll die Zonenabgrenzung der Gewerbezone den betrieblichen Erfordernissen angepasst sowie eine Aktivierung der Baulandreserven nach innen auf den Parzellen Nrn. 79 und 82 ermöglicht werden. Es werden folgende Ziele angestrebt:

- Zweckmässige Zonenabgrenzung der Gewerbezone im Unterdorf (betrifft Parzellen Nrn. 87, 88, 89, 152)
- Entlassung des Gebäudes Nr. 183 (BEW908 gemäss Bauinventar) aus dem Volumenschutz (Parzelle Nr. 82)
- Entlassung des Gebäudes Nr. 197 aus dem Volumenschutz (Gemeindescheune; Parzelle Nr. 79)

### Planungsinhalte der Teiländerung

#### Gewerbezone Unterdorf

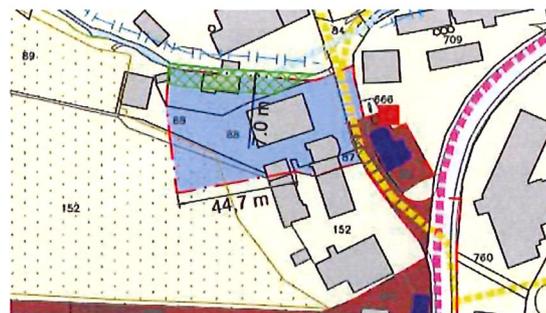
Die Gewerbezone im Gebiet Unterdorf wird auf den Parzellen Nrn. 88, 89 und 152 neu angeordnet. Eine Fläche von 414 m<sup>2</sup> Gewerbezone wird flächenneutral umgelagert. Das heisst, die Gewerbezone wird auf den Parzellen Nrn. 88 und 89 in die Landwirtschaftszone umgezont und auf der Parzelle Nr. 152 wieder von der Landwirtschaftszone in die Gewerbezone eingezont. Durch die neue Anordnung der Bauzone wird eine optimale Nutzung der Gewerbezone ermöglicht. Mittels öffentlich-rechtlichen Vertrags wird sichergestellt, dass die nach Umlagerung ausserhalb der neuen Bauzonengrenze liegenden Gebäude rückgebaut und die Flächen rekultiviert werden. Im Bereich der Gewerbezone wird zudem der Gewässerraum grundeigentümerverbindlich festgelegt. Die zugehörigen Vorgaben werden in der BNO im neuen § 19a (Schutzzone Gewässerraum) festgehalten. Die BNO wird in §8 zudem mit einem Absatz ergänzt, der die optimale Baulandausnutzung in der Gewerbezone sicherstellen soll. Die Einzonung im Rahmen der Umlagerung löst eine Mehrwertabgabepflicht aus. Diese Abgabe steht je zur Hälfte der Gemeinde und dem Kanton zu.



Rechtskräftiger  
Kulturlandplan

Bauzonen-

und



Situation Gewerbezone Unterdorf nach  
Teiländerung der Nutzungsplanung

#### Volumenschutzobjekte Parzellen Nrn. 79 und 82

Die Gemeindescheune (Gebäude Nr. 197) und das Gebäude Nr. 183 werden im Rahmen der vorliegenden Teilrevision aus dem kommunalen Volumenschutz entlassen. Sie sind neu im Bauzonenplan nicht mehr als Volumenschutzobjekte bezeichnet.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Verfahren

#### **Mitwirkungsverfahren auf Gemeindeebene und Kantonale Vorprüfung**

Im Frühjahr 2022 lagen die Unterlagen zur öffentlichen Mitwirkung auf. Zwei Eingaben wurden im Rahmen des Planungsberichts behandelt. Eine erste fachliche Stellungnahme der Abteilung Raumentwicklung wurde im August 2022 der Gemeinde zugestellt. Die entsprechenden Hinweise wurden ebenfalls im Planungsbericht berücksichtigt. Das kantonale Departement Bau, Verkehr und Umwelt BVU, Abteilung Raumentwicklung, nimmt mit dem abschliessenden Vorprüfungsbericht vom 3. April 2023 zur vorliegenden Teiländerung Stellung. Die Teiländerung erfüllt die Genehmigungsanforderungen an Nutzungspläne und stimmt mit dem kantonalen Richtplan überein. Die im Vorprüfungsbericht angesprochenen Vorbehalte sind in den vorgelegten Unterlagen bereinigt.

#### **Mitwirkungs- und Einsprache Verfahren auf Gemeindeebene**

Die Teiländerung der Nutzungsplanung lag vom 18.4. bis 17.5.2023 öffentlich auf. Es wurden keine Einsprachen eingereicht.

#### **Beschlussfassung**

Nach der abgeschlossenen Vorprüfung durch den Kanton und der Durchführung des Mitwirkungs-/ und Einspracheverfahrens legt der Gemeinderat die Teilrevision der Nutzungsplanung Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz der Einwohnergemeindeversammlung zur Beschlussfassung vor.

Folgende Unterlagen sind Bestandteil des Verfahrens:

- Teiländerung Bau- und Nutzungsordnung (BNO)
- Teiländerung Bauzonen- und Kulturlandplan; Änderungsplan 1:2500
- Planungsbericht gemäss Art. 47 RPV

#### **Beratung**

Stefan Zemp, Gemeindeammann erörtert, dass er im Vorfeld rechtlich mit dem Kanton abgeklärt hat, ob eine Ausstands Pflicht für betroffene Grundeigentümer besteht. Er hält fest, dass bei einer Teilrevision Nutzungsplanung bei den Abstimmungen keine Ausstands Pflicht für die betroffenen Grundeigentümer besteht.

Einige Vorbemerkungen: die vorgeschlagene Teilrevision ist im Einklang mit dem als Vorbereitung für die Überarbeitung der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) erarbeiteten Regionalen Entwicklungsleitbildes (REL).

Die Vorlage stimmt mit dem kantonalen Richtplan überein und wurde vom Kanton geprüft; auch wurde eine vorgezogene Behandlung und das Herauslösen aus der Gesamtüberarbeitung die ja noch im Gange ist - als vertretbar beurteilt.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### *Gewerbezone*

Für die Gewerbezone Unterdorf wird eine Fläche von 414m<sup>2</sup> flächenneutral umgelagert. Dies ermöglicht eine zeitgemässe Entwicklung sowie Weiterführung des bestehenden Gewerbebetriebes. Wir freuen uns, wenn die Gemeinde ortsansässigem Gewerbe Möglichkeiten aufzeigen kann und Arbeitsplätze im Dorf sichern kann.

### *Volumenschutz*

Beide Gebäude wurden seitens der Denkmalpflege (Kanton) aus dem Bauinventar entlassen. Damit ist eine Aufhebung des Volumenschutzes möglich.

Die Entlassung aus dem Volumenschutz sollen die Bedürfnisse des Ortsbildes und des Verkehrs (Sicherheit) und die Abstimmung mit dem Kantonsstrassenprojekt ermöglichen. (Dies wird durch die Entlassung aus dem Volumenschutz ermöglicht).

Aus Sicht Ortsbild werden Ersatzbauten hohen Anforderungen genügen müssen. Die Gemeinde wird zusätzlich zur BNO auch eine fachtechnische Begleitung zuziehen, damit die angedachten Änderungen in der BNO berücksichtigt werden.

Die Entlassung aus dem Volumenschutz ermöglicht, dass die Baulandreserven die im rückwärtigen Bereich dieser Grundstücke liegen, die bauliche Entwicklung optimiert / ausgenützt werden kann. Dies ist im Interesse der Gemeinde zur Siedlungsentwicklung in der Dorf Zone.

Stefan Zemp erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es noch Fragen zur Teiländerung der Nutzungsplanung der Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz gibt?

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Teilrevision der Nutzungsplanung Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Die Teiländerung Nutzungsplanung Gewerbezone Unterdorf und Volumenschutz der Gemeinde Beinwil (Freiamt) werden mit 102 Ja- zu 0 Neinstimmen genehmigt.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Traktandum 7 Verschiedenes

#### Personalsituation

Gemeindeammann Stefan Zemp beginnt mit der aktuellen Lage beim Gemeinderat: Der abtretende Gemeinderat Christian Wenger konnte bei der Wahl am Sonntag durch Jürg Barmettler ersetzt werden. Mit Jürg Barmettler wird ein neuer Gemeinderat gewonnen, der als Landwirt und Unternehmer sehr viel Fachwissen in unsere Behörde einbringt, das wir für die Entwicklung des Dorfes gerne in Anspruch nehmen. Er wird die Arbeit morgen 22. Juli 2023 aufnehmen (nach Inpflichtnahme) und die Ressorts von Christian Wenger 1:1 übernehmen d.h. Energie, Wasser-, Abwasser, Strassen, öffentliche Bauten.

Die Ersatzwahl für Toni Zehnder hat der Gemeinderat auf den 10. September 2023 angesetzt. Seit Toni Zehnders Rücktritt hat Stefan Zemp seine Ressortverantwortung insbesondere das Bauwesen a.i. übernommen und wird diese Ressort ausüben bis zur Neuwahl einer neuen Gemeinderätin oder eines neuen Gemeinderats.

Wir danken Christian Wenger für die 5.5 Jahre Arbeit im Gemeinderat und Toni Zehnder für die fast 10 Jahre Arbeit im Gemeinderat Beinwil. Frau Vizeammann Franziska Stenico wird anschliessend die offizielle Verabschiedung von Christian Wenger vornehmen und ein paar Worte zu Toni Zehnder sagen, der heute aus beruflichen Gründen nicht anwesend ist.

Gemeindeammann Stefan Zemp schildert, dass beim Verwaltungspersonal seit März ein Personalengpass besteht. Für die Einwohnerdienste für welche 200 Stellenprozente benötigt werden, sind 130 Stellenprozente durch Mutterschaftsurlaub abwesend. Wir müssen daher seit Anfang dieses Jahres mit interimistischen Lösungen arbeiten. Frau Priska Altherr und Frau Caroline Maier ergänzen nun das Team um Irene Hagenbuch, die als stabiler Pfeiler diese Phase ihr Stellenpensum erhöht hat. Die Personalengpässe sind auch der Grund weshalb wir die Öffnungszeiten der Verwaltung anpassen mussten. Die geltenden Öffnungszeiten werden vorderhand so bei belassen. Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang auf unsere überarbeitete Homepage und die Online-Dienste aufmerksam machen. Wir versuchen das Angebot stetig zu verbessern und sind für Feedback aus der Bevölkerung dankbar.

#### Verabschiedung Gemeinderat Christian Wenger

Vizeammann Franziska Stenico übernimmt das Wort und verabschiedet offiziell Gemeinderat Christian Wenger:

Geschätzter Christian

Mit grossem Bedauern mussten wir nach 5,5 Jahren Amtszeit deine Demission aus dem Gemeinderat entgegennehmen. Nach deiner Wahl übernahmst du am 1.1.2017 dein Ressort gefüllt mit den öffentlichen Liegenschaften, dem Strassenwesen, der Abwasserbeseitigung, dem Umweltschutz, sprich Abfall und Entsorgung und die Elektrizität und Energie ohne Windkraft. Innerhalb dieses Ressorts warst du auch in Abordnung in der ARA Reuss-Schachen sowie im Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg GEKAL.

Deine Spuren innerhalb des Gemeindebanners sind beinahe in jede Himmelsrichtung klar erkennbar, nach Süden der Bau des Werkhof- und Feuerwehrlokals, nach Osten der Bau des Rückhaltebeckens und nach Westen die Abwasserleitung Grüth. Wohl gemerkt: Du warst uns allen ein «eher teurer» Gemeinderat, doch mit dem absolut sinnvoll eingesetzten



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Steuergeld kannst du der Bevölkerung notwendige Bauten für die nächste Generation übergeben.

Christian, in der Arbeit an diesen Projekten und während den Gemeinderatssitzungen schätzten wir deinen Teamgeist und deine sachlichen Diskussionen. Du warst stets bedacht, deine Ideen so in ein Gremium einzubringen, dass diese auch zum Erfolg führen konnten. Wir Gemeinderats-Kollegen/in danken dir im Namen der Bevölkerung und der Gemeindeverwaltung für deinen Einsatz und dein Engagement zum Wohl des Dorfes Beinwil.

Durch viele Gespräche bekannt, schlägt dein Herz in der Freizeit für starke Motoren. Du bist viel auf 2 Rädern unterwegs, allein, mit deiner Familie oder in Gruppen. Dein Abschiedsgeschenk besteht aus diesem Grund von MyDays. Mehrere Übernachtungs-, Ess- und Wellnessmöglichkeiten stehen Dir zur Auswahl. Ich bin überzeugt, dass Du bestimmt das für dich und vielleicht auch für deine Frau, Richtige daraus wählen wirst. In diesem Sinne: *Möge dein Urlaub so glatt verlaufen wie der Asphalt unter deinen Rädern!*

Christian, wir sagen Dir Dank für alles und wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute, viel Gesundheit und Erfolg, Zeit für dich, deine Frau und dein Bike!

Christian Wenger bedankt sich beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und bei den Anwesenden für die Unterstützung aus der Bevölkerung.

### **Demission Anton Zehnder:**

Weiter teilt Vizeammann Franziska Stenico mit, dass der Gemeinderat mit grossem Bedauern die sofortige Demission von Anton Zehnder aus gesundheitlichen Gründen, entgegennehmen musste. Toni hatte 9,5 Jahre Einsitz im Gemeinderat Beinwil. Während den ersten 4 Jahren stand er den Ressorts: Vereinswesen; Kultur; Feuerwehrwesen; Bevölkerungs- und Zivilschutz; Militär- und Schiesswesen vor. Nach seiner Wiederwahl 2017 wechselte er als Vorsteher ins Ressort Bauwesen.

Unzählig viele Baugesuche sind zur Beurteilung oder zur weiteren Abklärung durch seine Hände geflossen. Er führte viele Gespräche mit Bauherren und den Behörden, stets bestrebt, für die Bauwilligen die beste Lösung nach Gesetz zu finden. Oft benötigte er dazu auch viel Verständnis und Verhandlungsgeschick.

Wir erlebten Toni innerhalb des Gremiums als eher ruhig und bedacht. Immer wieder überraschte er aber in der Diskussion mit eigenen Sichtweisen, was manchen Entscheid massgeblich mitprägte.

Der Gemeinderat dankt, auch im Namen der Bevölkerung und der Gemeindeverwaltung, Toni Zehnder für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement zu Gunsten unserer Gemeinde.

Wir verabschieden uns von ihm und wünschen auf dem weiteren Lebensweg gute Gesundheit, Erfolg und wieder vermehrt Zeit für sich, seine Familie und seine besten Freunde, die Freiburgerpferde. Alles Gute Toni!

Wir werden Toni zu einem späteren Zeitpunkt besuchen und ihm sein Abschiedsgeschenk persönlich überbringen.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### Nominationskomitee

Gemeindeammann Stefan Zemp führt aus, dass die Bearbeitung der Satzung für ein neues Nominationskomitee noch nicht bereit ist. Aus diesem Grund scheint die Zeit zu knapp, dass ein formelles Komitee die Kandidatensuche für den Ersatz von Toni Zehnder bereit ist. Das ist aber grundsätzlich unproblematisch: Jeder stimmberechtigte Beinwiler Stimmbürger kann sich für dieses Amt melden (10 Unterschriften); es können auch Interessenvertreter / Vereine etc. überparteiliche Komitees etc. Personen anfragen und Wahlvorschläge machen. Der Gemeinderat freut sich auf eine neue Person, die mithilfe im Dienste der Gemeinde eine wichtige Position wahrzunehmen. Interesse oder Freude am Bauwesen wäre eine gute Voraussetzung, aber keine Bedingung. Wie gesagt, die Ersatzwahl findet am 10. September 2023 statt, die Kandidaten müssen sich bis am 28. Juli 2023 melden und brauchen die Unterstützung von mindestens 10 Beinwiler Stimmberechtigten.

### Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland (Folie)

Der Prozess wurde 2019 angestossen. Die Planung soll alle 15 Jahre überarbeitet werden, die heute gültige wurde an der Gemeindeversammlung vom 26.11.2010 genehmigt, und durch den Regierungsrat im 2011. Die Basis für die NUPLA ist der Richtplan des Kantons Aargau. Das letzte Mal hat die Überarbeitung 6 Jahre gedauert und wir erwarten eine gleich lange Bearbeitungszeit. Ich sehe die Nutzungsplanung als das wesentliche strategische Projekt der Gemeinde, welches über die Zukunft mitbestimmt:

Das zwischen 2019 und 21 erarbeitet REL bildet den Rahmen. Die Nutzungsplanung stellt die Weichen für das Wachstum der Gemeinde (Wohnraum), die Infrastruktur (Strassen, Schule, Turnhalle, Alterswohnen, Gewerbe etc.), das Ortsbild (Gebäudestruktur, Baulinien, Dachstrukturen, Begrünung etc.) und Lebensqualität (Naherholung, Grünflächen, Landwirtschaft etc.)

Der Gemeinderat ist jetzt an der Überarbeitung der Bau& Nutzungsordnung für das Dorf Beinwil. Für die Weiler fehlt nach wie vor der neue Richtplan vom Kanton, welcher uns die Planungsleitlinien vorgibt. Der Gemeinderat wird unterstützt durch ein Planungsbüro KIP Wohlen (Adrian Duss – VRP und GL Mitglied), plus Kommissionsmitglieder aus dem Kreis der Bevölkerung. Eine Infoveranstaltung wird voraussichtlich im nächsten Jahr stattfinden. Es wird voraussichtlich mindestens Ende 2025 bis über eine neue BNO abgestimmt werden kann.

### Windkraft

Das Windexpress Gesetzesartikel im Energiegesetz wurde soeben vom Parlament gutgeheissen. Ob das Referendum ergriffen wird, ist fraglich. Das Gesetz beinhaltet, Stefan Zemp zitiert:

1 Für Windenergieanlagen von nationalem Interesse gilt bis zu einer zusätzlichen Gesamtproduktion von 1 TWh pro Jahr im Vergleich zum Jahr 2021, dass rechtskräftige Nutzungspläne als Baubewilligungen gelten, wenn im Rahmen der Nutzungsplanung eine umfassende Interessenabwägung stattgefunden hat.

2 Gegen die Bauausführung gemäss Nutzungsplan stehen keine Rechtsmittel zur Verfügung.

Der Windexpress sieht vor, dass künftig bei weit fortgeschrittenen Windenergieprojekten die kantonalen Behörden die **Baubewilligung** erteilen, anstatt wie bisher die Gemeinden. Weiter soll es nur noch eine Beschwerdeinstanz beim obersten kantonalen Gericht geben.

Ein Weiterzug ans Bundesgericht wäre nur zur Klärung von Rechtsfragen mit grundsätzlicher Bedeutung möglich. Die Beschleunigung soll für Windenergieanlagen von nationalem Interesse gelten, die eine Jahresproduktion von 20 GWh oder mehr aufweisen. Die



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

beschleunigten Verfahren sollen zudem nur so lange gelten, bis schweizweit eine zusätzliche Leistung von 600 MW Windenergie im Vergleich zum Jahr 2021 installiert ist.

Die eidgenössischen Räte haben zudem beschlossen, dass die beschleunigten Verfahren nur angewendet werden dürfen, wenn die betroffenen Gemeinden einem **Windenergieprojekt zuvor im Rahmen der Nutzungsplanung zugestimmt haben**. Ausgenommen davon sollen Kantone sein, die vor dem Inkrafttreten des Windexpresses die Kompetenz zur Nutzungsplanung für Windenergieprojekte auf die Kantonsebene verschoben haben ([energate berichtete](#)). Letzteres betrifft nur den Kanton Neuenburg. In der Schlussabstimmung sprach sich der Nationalrat mit 141 zu 50 bei drei Enthaltungen und der Ständerat mit 37 zu zwei Stimmen bei fünf Enthaltungen für das Gesetz au

Die Windkraftanlage auf dem Horben war erst kürzlich in den Medien sehr präsent. Es ging um die Publikation eines Gutachtens der eidg. Kommission für Denkmalpflege (EKD), die in ihrer Stellungnahme empfiehlt; ich zitiere «auf die Errichtung von Windenergieanlagen im Raum Horben zu verzichten». In ihrer Schlussfolgerung kommt sie zum Schluss, dass die Errichtung der WEA 3&4 in der Landschaftskammer Horben zu einer schwerwiegenden Beeinträchtigung der ehemals klösterlichen Baugruppe und deren Umgebung führen würde. Zwischenzeitlich hat die Alpgenossenschaft als Landeigentümer einer WKA im Herbst 2021 entschieden hat, das Land für den Bau nicht zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt beinhaltet demnach noch 3 WKA mit einer Gesamtleistung von von 25 Gigawattstunden / Jahr (P75), rund 5000 HH.

Wir warten auf die Resultate der Umweltverträglichkeitsprüfung, die vom Kanton koordiniert wird. Die Berichterstattung ist verzögert – diese war ursprünglich auf das Frühjahr 2023 vorgesehen. Wir gehen davon aus, dass diese aber in diesem Jahr noch vorliegt. Sobald Resultate vorliegen, werden wir eine weitere Informationsveranstaltung für die Bevölkerung planen. Eine Abstimmung der Gemeinde Beinwil zur Windkraft wird frühestens mit der Sommergemeinde 2024 stattfinden.

Derzeit ist das BVU immer noch dabei den Bericht zur zweiten Vorprüfung zu verfassen. Gemäss Telefonat mit Herrn Freiermuth von letzter Woche sind die Stellungnahmen von einigen Ämtern noch ausstehend, die ämterinterne Vernehmlassung soll aber im Mai 2023 erfolgen. Eine Besprechung habe ich auf vor den Sommerferien versprochen bekommen, die schriftliche Stellungnahme wurde mir nicht vor Sommerferien zugesagt. Es kann also sein, dass diese auch nach den Sommerferien eintrifft. Unsererseits haben wir den Wunsch geäußert, dass dies noch vor den Sommerferien erfolgen möge.

Die öffentliche Auflage würde sich bei einer Stellungnahme erst nach dem Sommer in den Herbst 2023 und die Gemeindeabstimmung dementsprechend in den Sommer 2024 verschieben, was wir nicht begrüssen.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

### K350

So heisst die Kantonsstrasse, die durch unser Dorf führt. Wir haben ein Vorprojekt (technisches Projekt), das vom Kanton erarbeitet wurde. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens KGV (kommunaler Gesamtplan Verkehr) (wo die Neugestaltung der KS als Massnahme beschrieben ist) wurden Anregungen der IG Bäumige Zukunft aufgenommen u.a. wurde bei Beurteilung des Vorprojektes eine 2te Variante mit partieller Trottoir Führung in Auftrag gegeben. Also 2 Varianten: beidseitige Trottoirführung oder partielle Trottoirführung. Beide Varianten haben Auswirkungen auf angrenzende Grundeigentümer und wir werden zu gegebener Zeit auf die entsprechenden Grundeigentümer zukommen. Der Kanton ist der Projektverantwortliche – wir als Gemeinde stellen aber sicher, dass wir eine Strasse durchs Dorf erhalten welche die Sicherheit berücksichtigt (Trottoir, Querungshilfen, Unterabstand) aber auch auf Lebensqualität (Begrünung, Begegnungsräume et.) wert legt.

Kosten budgetiert: CHF 6.8 Mio. (+/- 30%)

Kostenanteil Gemeinde innerorts: 35% ca. CHF 2 Mio. / ausserorts 0%

### Mehrzweckgebäude

Die Mehrzweckhalle ist 50 Jahre alt (Bau 1974). Diese wurde zweimal saniert, 1. Disponibel ua. im Jahre 1988 und 2. Technik/Nasszellen im Jahre 2008. Beide Sanierungen haben nicht primär die Bausubstanz oder Gebäude-Hülle verbessert. Das Heizsystem für Schule und MZH ist im Alter und ist noch fossil – Öl, ineffizient wegen schlechter Gebäudehülle, Dämmung. Es wird Heizöl für rund CHF 30'000.00 im Jahr verbrannt.

Eine Lagebeurteilung für die Situation ist unabdingbar. Der Gemeinderat hat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, welche die Szenarien für eine mögliche Sanierung resp. Neubau beurteilt. Diese soll den Gemeinderat befähigen, dem Souverän einen Antrag für einen Planungskredit in der Herbstgemeinde zu machen. Der Prozess würde dann weiter über Projektierung, Architekten-Wettbewerb, Baukredit etc. gehen. Es gibt ein paar vorbehaltene Entschlüsse: Heizung Lüftung werden nicht angegangen, bis Klarheit besteht, was mit der Gebäudehülle passiert. Mit Küng-Haustechnik AG besteht ein Notfallplan, für den Ausstieg der Heizung. Der Ersatz der Beleuchtung von Neon zu LED wurde ebenfalls zurückgestellt.

### Deponie Weid-Banacker

Die Abnahme der Rohplanie-Etappe wurde am 13. Juni vollzogen und es läuft zurzeit die Rekultivierung mit Aufbau Erde und Humus. Es braucht voraussichtlich noch 25 Arbeitstage (bei trockenem Wetter) um die Rekultivierung abzuschliessen. Ansaat bis spätestens Mitte September. Wir erwarten die Fertigstellung inkl. Strasse bis spätestens Ende dieses Jahres und damit auch die Schlussabrechnung der Deponie. Insgesamt hat die Deponie der Gemeinde rund CHF 2.5 Mio. Einnahmen über rund 10 Jahre eingebracht.

### Verkauf Parzelle 79 – Gemeindeland und damit Entsorgung

Verhandlungen mit einem potenziellen Käufer im Gange. Ein wesentlicher Vertragsbestandteil ist noch die Prüfung der Altlasten auf diesem Grundstück um eine Formel / Einigung betreffend finanzielle Risiken zu finden. Ich denke wir sind auch hier auf einem guten Weg. Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Parzelle muss die Entsorgungsstelle an einem anderen Standort verschoben werden. Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten diskutiert und sich dazu entschieden, die neue Entsorgungsstelle im alten Feuerwehrgebäude auf dem Parkplatz vor dem Schulhaus zu platzieren.



## Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Dies entspricht einer Übergangslösung, das voraussichtlich mit der neuen Nutzungsplanung auch das alte Feuerwehrgebäude einer anderen Verwendung zugeführt werden soll. Die Entsorgung wird somit im Gebäudeinnern stattfinden.

Der neue Standort wird mit 2. August 2023 in Betrieb genommen. Eine öffentliche Publikation folgt. Nach einer Phase der Erfahrungssammlung wird das Konzept, falls notwendig, justiert.

Der Gemeinderat betont immer wieder, wie stolz er auf unsere Vereine ist und diese sind erfolgreich. Wir sollten auch das im Auge behalten und gute Voraussetzungen für zeitgemässe Trainingsbedingungen schaffen. Das gleiche gilt für die auch für die Musik, die in den Räumlichkeiten probt, etc.

Um 21.45 Uhr schliesst der Gemeindeammann Stefan Zemp die Sommergemeindeversammlung, bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und leitet zum obligaten Apéro über.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr

### IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindeammann

  
Stefan Zemp

Gemeindeschreiberin a.i.

  
Priska Altherr

### Anmerkung zum Protokoll

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes sowie auf die Abschnitte III und V der Gemeindeordnung von Beinwil (Freiamt) sind die Abstimmungsergebnisse der Versammlung vom 21. Juni 2023 im Anzeiger für das Oberfreiamt, Sins, veröffentlicht worden (Ausgabe vom 30. Juni 2023).

Nach unbenütztem Ablauf der publizierten, 30-tägigen Referendumsfrist sind sämtliche getroffenen Entscheidungen **mit Wirkung ab 30. Juli 2023 in Rechtskraft erwachsen.**